

Pressemitteilung vom 01.09.2008

Nominierungen für den „Claus-Köpcke-Preis 2008“

In zwei Kategorien jeweils drei Nominierungen – Entscheidungen fallen im Oktober

Dresden. Aus einer Vielzahl von Vorschlägen und Bewerbungen wurden für den „Claus-Köpcke-Preis“ 2008 in den beiden Kategorien „Technik/Bauten“ und „Medien“ jeweils drei Vorschläge ausgewählt und für den Endausscheid nominiert.

Der Preis würdigt das Engagement zu Pflege, Erhalt und Weiterentwicklung der sächsischen Schmalspurbahnen. Der Namensgeber ist der berühmte Eisenbahnpionier, Ingenieur und ehemalige Finanzrat des Königlich-Sächsischen Finanzministeriums Prof. Claus Köpcke (1831 – 1911). Ihm ist unter anderem der Bau des einst sehr weit entwickelten Schmalspurnetzes in Sachsen, aber auch die berühmteste Elbbrücke Dresdens – das Blaue Wunder – zu verdanken.

Es wurden nominiert – in der **Kategorie „Technik/Bauten“**:

Interessengemeinschaft Verkehrsgeschichte Wilsdruff e. V.

Restaurierung Lokschuppen Wilsdruff/betriebsfähige Aufarbeitung Zugführerwagen 1441 k
Informationen unter: www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de

Museumsbahn Schönheide e. V.

Wiederaufbau der ersten sächsischen Schmalspurbahn zwischen Stützengrün und Schönheide und ganzjähriger Museumsbetrieb/betriebsfähige Wiederaufbau Lok 99 582 und Personenwagen 970-318
Informationen unter: www.museumsbahn-schoenheide.de

Sächsische Dampfbahngesellschaft mbH

Schaffung technischer, organisatorischer und personeller Voraussetzungen für den Erhalt historischer Eisenbahnfahrzeuge (z. B. betriebsfähige Wiederaufarbeitung der IV k Nr. 176)
Informationen unter: www.sdg-bahn.de

sowie in der **Kategorie „Medien“**:

Jörg Müller (Hrsg.) / Redaktionsteam „Preß – Kurier“

mit über 100 Ausgaben

Informationen unter: www.presskurier.de

Ton Pruissen

für seine Videodokumentationen verschiedener sächsischer Schmalspurbahnen in den sechziger Jahren

WVD Postservice-Partner Chemnitz

für die Sonderbriefmarke/Ersttagsbrief zur ersten sächsischen Schmalspurlokomotive I K Nr. 54 und Projekt einer Sonderbriefmarkenserie „Zeitzeugen sächsischer Schmalspurbahngeschichte“

Informationen unter: www.wvd-postservice.de

Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V.

Der VSSB-Vorsitzende Dr. Andreas Winkler zur Nominierung: „Auch im sechsten Jahr des Preises liegen wieder beeindruckende Projekte auf dem Tisch des Kuratoriums, das Anfang Oktober eine schwere Entscheidung vor sich hat. Wir freuen uns, wenn mit dem „Claus-Köpcke-Preis“ vor allem das umfangreiche ehrenamtliche Engagement gewürdigt werden kann. Aber auch verschiedene Unternehmen tragen in steigendem Maße zu einer höheren Attraktivität der sächsischen Schmalspurbahnen bei, die auch heute noch ein Teil unserer sächsischen Heimat sind und es langfristig bleiben sollen – vor allem fest integriert in den Tourismus.“

Der „Claus-Köpcke-Preis“ wird seit 2003 vergeben, seit 2005 auch in der gesonderten Kategorie „Medien“. Die Preisverleihung 2008 erfolgt im Rahmen einer festlichen Veranstaltung am 27. Oktober 2008 in Jöhstadt. Der Veranstaltungsort ist nicht zufällig gewählt, sondern eine besondere Referenz des Veranstalters an die Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e. V., deren Gründung sich zum 20. Mal jährt und die seit Jahren eine herausragende ehrenamtliche Arbeit leistet.

Weitere Informationen: www.ssb-sachsen.de

Rückfragen: Thomas Moldenhauer (Telefon: 0172 – 79 25 261)